

Nach Plänen von Leonardo da Vinci

MARIENGARTEN: Im Rahmen eines Schulprojekts eine mobile Brücke nachgebaut

ST. PAULS. Im Rahmen des Schulprojekts „Wetten dass ... Mariengarten“ baute die Schulklasse 2A der Mittelschule Mariengarten nach Plänen Leonardo da Vincis und unter der Leitung des Techniklehrers Michael Paler eine mobile Brücke. Sie sollte so stabil sein, dass sie eine Person über ein Hindernis hinwegtragen kann.

Und da jede Wette auch mit einem sozialen Aspekt verbunden war, organisierte die Schulklasse eine Sammelaktion, um 15 ukrainische Flüchtlingskinder mit den nötigen Schulmaterialien auszustatten. So konnten die geflüchteten und in Eppan untergebrachten Schüler und Schülerinnen gleich gut ausgerüstet in den Unterricht starten.

Die ukrainischen Kinder und

Jugendlichen kamen mit ihren Lehrpersonen in den Mariengarten, um bei der Wettauflösung der 2A dabei zu sein. Gleich mehrere Grundschüler ließen es sich nicht nehmen, die Stabilität der Brücke auf die Probe zu stellen.

Alfred Monsorno, der eine ukrainische Flüchtlingsfamilie bei sich zu Hause aufgenommen und die Patenschaft für diese Wette übernommen hatte, verkündete schließlich das Ergebnis: Die Wette war gewonnen.

Beim anschließenden gemeinsamen Fußball- und Volleyballspiel wurden die Sprachbarrieren schnell überwunden. Die jungen Gäste waren von der



Die Klasse 2A der Mittelschule Mariengarten baute nach Plänen Leonardo da Vincis und unter der Leitung des Techniklehrers Michael Paler eine mobile Brücke (im Bild).

Schule und dem Projekt begeistert, aber – wie die Koordinatorin Emanuela Atz erklärte – trotz aller Dankbarkeit und Freude bleibe ihr dringlichster Gedanke in

diesen Tagen, möglichst schnell wieder in die Heimat zurückzukehren – in der Hoffnung, dass der Krieg bald vorbei ist.

© Alle Rechte vorbehalten